

Softwareanwendung zum Auslesen und Bearbeiten von Transponder-Zutrittskontrollkarten

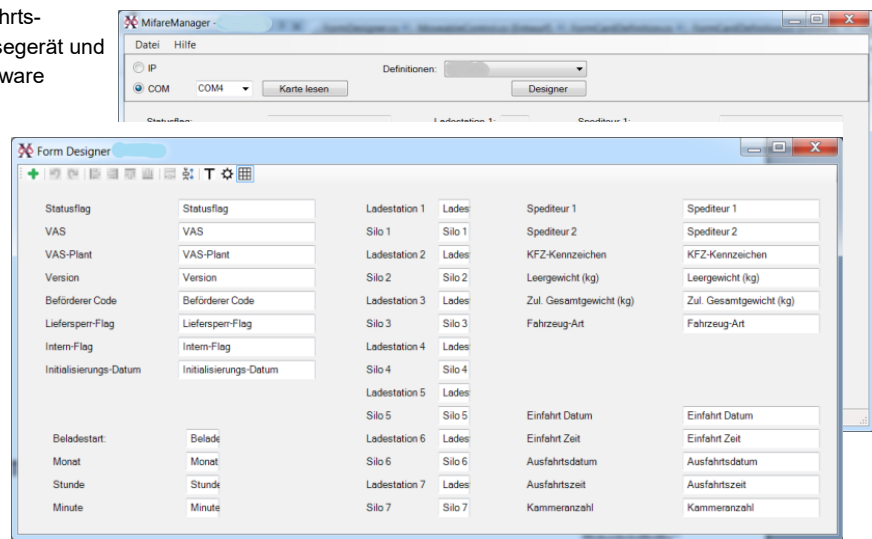
RFID-Chipkarten gestützte Softwarelösung zur Informationsbereitstellung und Dokumentation von Waren Bestell- und Verladevorgängen in einer Produktionsstätte

XAPI Mifare-Manager ist eine Softwarelösung, welche als Grundlage für die Gesamtlogistik von der Warenbestellung, über das Verladen bis hin zum Ausgang / Verlassen der Ware in einer Produktionsstätte genutzt wird. Bereits am Werkseingang wird eine Mifare-Chipkarte als Ausweis für das Industriegelände mit den relevanten und eindeutigen Informationen wie die genaue Verladestation (Silostation) und die zu beladende Produktmenge ausgegeben. Bei korrekter Authentifizierung am Selbstbedienungsterminal wird der Transporter mit dem richtigen Produkt und Menge beladen. Ein unzulässiges Befahren des Geländes beziehungsweise des Verlade- und Wiegesystems und ein versehentlicher Falschaufruf wird somit automatisch verhindert. In Echtzeit besteht eine Übersicht, sowohl in Summe als auch detailliert, welche Fahrzeuge noch auf dem Betriebsgelände sind oder bereits die Ausfahrt passiert haben, wo, wann und welche Produktmenge geladen werden soll bzw. wurde. Der XAPI Mifare-Manager ermöglicht eine transparente Darstellung aller Informationen der getätigten Schritte innerhalb des Werks, welche auf der Chipkarte gespeichert sind.

XAPI Mifare-Manager Für einen reibungslosen logistischen Ablauf werden in großen aber auch in kleinen Produktionsstätten Chipkarten mit RFID-Transponder eingesetzt. Mit der gespeicherten Information und Auftrag auf der RFID-Karte kann sich der Fahrer ohne jede sprachliche Barriere an allen Kontrollpunkten (Einfahrt, Beladung und Ausfahrt) identifizieren und eine Freigabe erreichen (z. B. Schranke öffnet sich). Mithilfe der RFID-Technologie wird der gesamte Prozess gut strukturiert und überwacht. Störungen werden leicht aufgedeckt, indem alle Daten zum Auftrag sofort aufgerufen werden können und ad hoc reagiert werden kann. Und gar finanzielle Schäden werden vermieden, da versehentliche Falschaufrufe ausgeschlossen werden können. Die Chipkarte in Kombination mit dem XAPI Mifare-Manager ist extrem effizient, komfortabel, schnell, robust, zuverlässig, spart Kosten und die passive Transponder sind wartungsfrei.

Funktionen

- Die PC-basierte **XAPI Mifare-Management Software** erlaubt das Bearbeiten und Konfigurieren der Zutrittsberechtigungen.
- Die Steuerungssoftware der Zutrittskontrolle läuft direkt am RFID-Lesegerät und wird somit ohne zusätzliche Hardware betrieben.
- Es können spielend leicht die Daten von der Mifare-RFID-Karte *ausgelesen, bearbeitet* und wieder zurück *gespeichert* werden.
- Der Kartenleser kann sowohl über eine Socket-Kommunikation über TCP-IP als auch über die serielle Schnittstelle angesprochen werden, je nach Anschluss des RFID-Kartenlesers.
- Über den *integrierten Form Designer* wird das Daten-Formular nach Wunsch gestaltet: neue Karten-Daten hinzugefügt bzw. gelöscht, geändert, Elemente verschoben, vergrößert bzw. verkleinert oder anders verteilt sowie die Tabulator-Reihenfolge der Elemente neu bestimmt.
- Datenregeln werden zugewiesen, um Datenunstimmigkeiten direkt zu erkennen und direkt zu beheben. Falscheingaben sind somit nahezu ausgeschlossen.
- Die Sicherung der Daten erfolgt in einer Sicherungsdatei.



XAPI Mifare Manager Form Designer

Softwareanwendung zum Auslesen und Bearbeiten von Transponder-Zutrittskontrollkarten

RFID-Chipkarten gestützte Softwarelösung zur Informationsbereitstellung und Dokumentation von Waren Bestell- und Verladevorgängen in einer Produktionsstätte

- Alle abgeschlossenen Vorgänge können nachbetrachtet und ausgewertet werden. Dazu werden die erfassten Stammdaten angezeigt. Zeitstempel zeigen wann sich die Fahrzeuge an den Stationen befunden haben und ermöglichen eine Standzeit- oder Ladezeitermittlung durchzuführen.

Zweck / Nutzen

- Automatische Wareneingangs- und Warenausgangskontrolle mit Protokollierung der Zugangsdaten, d.h. Informationen werden auf den Transponder geschrieben und wieder ausgelesen.
- Pulkerfassung, die automatische Erfassung vieler Objekte während eines Lesevorgangs.
- Kein Suchen mehr und somit Zeitersparnis, verringerte Verladezeiten, bessere Ressourcenplanung, erhöhter Güterumschlag.
- Die Verfügbarkeit der Daten besteht auf unterschiedlichen Endgeräten.
- Einfache Installation, Inbetriebnahme und Bedienung der XAPI Mifare-Manager Software.
- Die Ansichten können nach Kundenwunsch individuell eingerichtet werden, auch durch den Nutzer selbst.
- Die schmale zentrale Infrastruktur ermöglicht geringe Hardware-, Installations-, Wartungs-, Support- und Lizenzkosten.

Technologie Transponderchipkarten

- Die MIFARE[®]- Serie vom Hersteller NXP ist die weltweit am meisten eingesetzte Chipkartentechnologie. Mifare[®] Transponderchips eignen sich besonders, wenn RFID Chipkarten für Zutrittskontrollen, Firmenausweise oder auch Kundenkarten verwendet werden. Alle MIFARE[®] Chipkarten arbeiten mit einer Distanz von bis zu 10 cm, mit einer Frequenz von 13,56 MHz und erfüllen die Standard ISO Norm 14443.
- RFID steht für Radiofrequenz-Identifikation. Ein RFID-System besteht aus dem Lesegerät und einem Transponder (auch Tag oder Etikett), die miteinander über Funk – Wellen im Radiofrequenzbereich - kommunizieren. RFID Transponder können wenige Millimeter klein sein und erfordern so wenig Energie, dass sie keine Batterie benötigen um Daten mit den Lesegerät auszutauschen oder zu speichern.
- Der Speicher des Mifare[®] 1K Classic ist beispielsweise in mehrere Sektoren unterteilt, die jeweils unabhängig voneinander vor unerlaubtem Lesen oder Schreiben geschützt sind. Diese Sektoren sind wiederum in mehrere Blöcke zu je 16 Byte unterteilt. Durch spezielle Mechanismen erlaubt der Mifare-Transponder mehrere, unterschiedliche Applikationen zu bedienen (Multiapplikation), was diese kontaktlosen RFID-Karten besonders interessant macht.
- Laut Hersteller wurden von der weltweit meistgenutzten RFID-Chipkarten-Technologie bislang mehr als 2 Milliarden Mifare-Karten und über 25 Millionen Mifare-Kartenleser veräußert. Mifare ist damit die klare Nummer 1 unter den kontaktlosen RFID-Chipkarten .
- Die Karte kann mit dem eigenen Firmenlogo bedrucken werden. Die kontaktlose Chipkarte kann mit einem Magnetstreifen, einem Unterschriftsfeld, einem kontaktbehafteten Chip oder einem induktiven System kombiniert werden.
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Mifare>

